

Fachtagung: Vielfalt kennt kein Patentrezept



Projekt: „Quartiersbezogene Bildungsarbeit für und mit älteren Migrantinnen und Migranten“

Aus der Praxis für die Praxis: Zuhören, Verstehen, Lernen



Thema: Vielfalt kennt kein Patentrezept - Aus der Praxis für die Praxis

Veranstaltungsort: RömerMuseum LVR Archäologischer Park Xanten | Trajanstr. 4 | 46509 Xanten
Tel.: 02801 712-0 | Fax: 02801 712-149 | www.lvr.apx.de

Beginn: 23. Oktober 2013 | 9.30 Uhr bis 13.30 | **Anmeldeschluss: 13. Oktober 2013**

Ansprechpartnerin: Dörte Dreher-Peiß 0202 27454-17 | dreher-peiss@paritaet-nrw.org

Die Teilnahme ist kostenlos.

Hier können Sie sich anmelden.

Die Lebensräume und Lebensentwürfe von Menschen sind bunt und vielfältig. Bunt und vielfältig sind auch ihre Bewohner, Lebensgeschichten, Interessen und Vorstellungen über ihre Zukunft.

Die erste Generation der Menschen mit Migrationsgeschichte ist im Rentenalter angekommen und hat sich zum großen Teil für den Lebensmittelpunkt in Deutschland entschieden.

Im Jahr 2000 waren 624.000 von ihnen sechzig Jahre und älter; nach einer Hochrechnung des Statistischen Bundesamtes wird dieser Personenkreis bis zum Jahr 2030 auf und 2,8 Millionen anwachsen.

Damit stehen alle Einrichtungen und nicht allein die Seniorenarbeit und Altenhilfe vor neuen Aufgaben. Dies erfordert von allen Seiten Engagement und Beteiligung sowie passende Beratungs- und Bildungsangebote.

Gönnen Sie sich auf dieser Fachtagung bereichernde Blickwechsel. Lassen Sie sich berichten von beeindruckenden biographischen Erfahrungen älterer Menschen mit Migrationsgeschichte. Nehmen Sie teil an Schilderungen von Hemmungen, Missverständnissen und Schutzsuche. Öffnen Sie vor allem Ihren Blick für reichhaltige Ressourcen und Fähigkeiten, für Gemeinsinn und Lebensmut interkultureller Beziehungsarbeit im Quartier.

Lebenslanges Lernen - das wird ein wichtiger werdendes Aufgabenfeld. Lebenslanges Lernen - ältere Menschen mit Migrationsgeschichte wollen das auch.

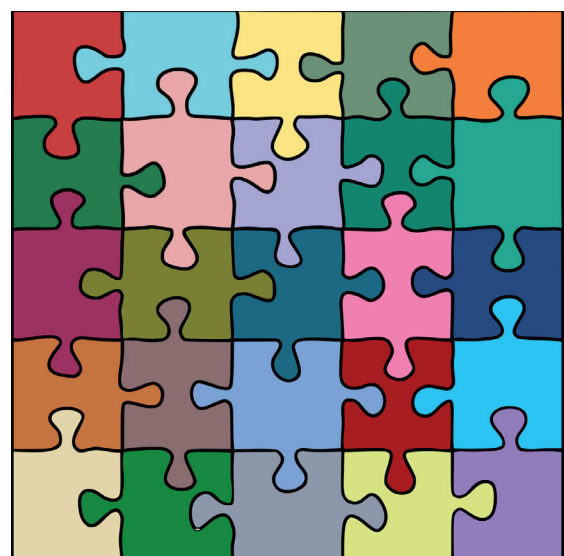
Als Tagungsteilnehmer und -teilnehmerin beteiligen Sie sich aktiv an interkultureller Bildungsarbeit, der sich die Paritätischen Akademie NRW in Zusammenarbeit mit neun Mitgliedsorganisationen aus NRW seit Projektbeginn stellt.

Wir schildern Arbeitsschritte, berichten von fördernde und hemmende Faktoren. Wir erläutern Ihnen gelingende Beispiele und eine gemeinsam entwickelte Fortbildung für Fach- und Führungskräfte.

Lassen Sie uns die Vielfalt im Alter gestalten, in Beziehung treten und einen begonnenen Prozess verstetigen.

Nicht nur zufällig schlagen wir im RömerMuseum Xanten die Brücke zur Geschichte der Migration, die im Beitrag eines Archäologen und in einer Führung durch die Ausstellung „Der Römer als Migrant“ eindrücklich und anschaulich vermittelt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

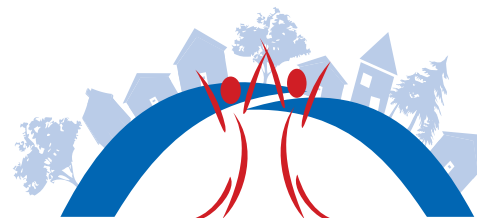


Fachtagung:

Vielfalt kennt kein Patentrezept

Projekt: „Quartiersbezogene Bildungsarbeit für und mit älteren Migrantinnen und Migranten“

Tagungsprogramm



9.30 Uhr	Anmeldung & Stehcafé
10.00 Uhr	Begrüßung und offizielle Eröffnung Elke Schmidt-Sawatzki, Der Paritätische NRW
10.10 Uhr	Grußworte Marlis Bredehorst, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Charlotte Schreiter, Leiterin des LVR RömerMuseums Xanten
10.45 Uhr	Musik verbindet Internationaler Chor des DTVK Köln
11.00 Uhr	„Zu – Hör – Runde“ – Ältere Migrantinnen und Migranten stellen Ihre <ul style="list-style-type: none">• Lebensgeschichte vor!• Kultureller Hintergrund und biografischer Bezug• Aktuelle Lebenssituation und Bedürfnisse• Zugang zu Bildungsangeboten und „Highlights“
11.30 Uhr	Darstellung der Projektergebnisse <ul style="list-style-type: none">• Öffnung der Einrichtungen• Gelingende Faktoren• Ableitung einer Fortbildung in drei Modulen
11.45 Uhr	Kaffee in der offenen Galerie mit Präsentation von Praxisbeispielen
12.30 Uhr	Auf den Punkt gebracht: Bildung und Migration aus Sicht eines Archäologen Dr. Dirk Schmitz, Archäologe LVR-RömerMuseums
12.45 Uhr	Aufbruch: Was bleibt, was wird? Podiumsgespräch mit Vertreter/-innen aus Bildung, Kommune, Freier Wohlfahrtspflege und MGEPA
13.15 Uhr	Offizieller Abschluss der Veranstaltung mit anschließendem Mittagsimbiss
13.30 Uhr	Mittagstisch in der Römischen Herberge
ab 15.00 Uhr	Angebot einer Führung durch die Ausstellung „Der Römer als Migrant“
ab 15.00 Uhr	Mitmachangebot: „Fingerabdruck“ von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
Rahmenprogramm	Besichtigung LVR Archäologischer Park Xanten und Römer Museum Xanten www.apx.lvr.de

Hier können Sie sich anmelden.

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**

